Beschluss

22. September 2022

Vorstellung „Schutzmann vor Ort“

Zu diesem TOP begrüßt der Ortsvorsteher Herrn Ulli Franiek vom Polizeirevier Mitte, der heute über die Aufgaben/Tätigkeiten der Schutzfrauen und Schutzmänner in den Stadtteilen informieren möchte und für Fragen zur Verfügung steht.

Herr Franiek stellt sich und seinen bisherigen Werdegang vor. Er ist lange Zeit Streife gefahren und aufgrund dessen hat er viele Erfahrungen sammeln können in seinem Beruf. Er erklärt, welche Aufgaben und Tätigkeiten „Schutzfrauen und Schutzmänner vor Ort“ haben. Die sog, „Dorfpolizei“ will die Verbindung und das Vertrauen zu den Bürger/innen weiter aufbauen und hat ein offenes Ohr für örtliche präsente Probleme in den Stadtteilen. Wertvoll sind auch Informationen, die die „Dorfpolizei“ von den Anwohner/innen durch persönliche Gespräche und regelmäßige Präsenz erhält und dann entsprechend tätig werden kann.

Zur Information hat Herr Franiek folgenden ausgearbeiteten Flyer mitgebracht:

Was ist eine Schutzfrau, ein Schutzmann vor Ort?

Schutzfrauen/Schutzmänner vor Ort kümmern sich in den Stadtteilen und in den Kommunen um die persönlichen Anliegen der Bürger/innen.

Durch die täglichen Begegnungen auf der Straße, die Vernetzung zu örtlichen Vereinen und Institutionen sowie die Teilnahme an lokalen Veranstaltungen, gehören sie zum Ortsbild der Stadtteile und Kommunen.

In ihrer Funktion sind sie in vielen Bereichen der Prävention beratend tätig oder vermitteln spezielle Hilfsangebote.

Die Schutzfrauen und Schutzmänner vor Ort der Polizeireviere Nord, Süd-West, Ost und Mitte stehen Ihnen gerne als Ansprechpartner zur Verfügung

Haben Sie Fragen, Anregungen oder ein Anliegen?
Dann nehmen Sie Kontakt auf.

Die Erreichbaren und weitere Informationen zu Ihren Schutzfrauen/Schutzmännern vor Ort finden Sie im Internet unter

www.polizei.hessen.de

Welche Aufgaben hat eine Schutzfrau, ein Schutzmann vor Ort?

Bürgernahe Präsenz in den Stadtteilen und Kommunen
Ansprechpartner für alle Bürgerinnen und Bürger
Ansprechpartner für
Kindergärten, Schulen, Vereine, Geschäfte, Seniorenwohnheime, Gemeinschaftsunterkünfte u. a.
Zusammenarbeit mit kommunalen Behörden z. B. bei Veranstaltungen, Verkehrsangelegenheiten, im Bereich “Streetwork”
Mitarbeit in örtlichen Stadtteilarbeitskreisen, Präventionsräten
Unterstützung in der polizeilichen Präventionsberatung (Sicheres Wohnen, Jugendschutz, Opferschutz etc.)

Nach der Vorstellung und den Informationen der Sachgebiete und Aufgabenfelder der Schutzfrauen/Schutzmänner vor Ort haben der OBR und die erschienenen Bürger/innen Gelegenheit für Fragen und Diskussion.

Angesprochen wird u. a. die aktuelle Entwicklung auf dem Anna Markt. Dort treffen sich nach wie vor viele Leute, auch während des Marktes, die eigentlich keine Marktbesucher sind und den Marktablauf dadurch stören.

Herr Mario Lang sieht eine mögliche Lösung darin, dass evtl. eine Schutzfrau/Schutzmann durch vorherige Präsenz auf den Markt, etwa eine Stunde vorher, den Leuten zeigt, dass hier eine ordnende Hand vor Ort tätig werden kann bei Bedarf.

Abschließend verbleiben Herr Franiek und der OBR dahingehend, die Entwicklung des neuen Konzeptes abzuwarten und bei Bedarf die Dorfpolizei zu kontaktieren oder anzurufen.

Der Ortsvorsteher dankt noch einmal für die Informationen und sieht bei dem neuen Konzept eine gute Möglichkeit, gemeinsam die entsprechenden Probleme anzugehen, sodass sich Bürger/innen und Bürger in ihren Stadtteilen wieder sicherer fühlen und ruhiger leben können.

Steffen Müller
Ortsvorsteher

Ljubica Lenz
Schriftführerin